

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

188 (10.7.1898) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 188. Drittes Blatt.

Sonntag den 10. Juli

(folgt ein vierles Blatt.) 1898.

21.

Ämtliche Verkaufsstellen für Postwerthzeichen

befinden sich:

1. Augartenstraße 44	bei Frau J. Neuert Wittwe.	22. Kreuzstraße 35	bei Frau Stauffert Wittwe.
2. Bernhardtstraße 11	" Herr Kaufmann Carl Beck.	23. Kriegstraße 122	" Herr Kaufmann Joseph Wirth.
3. Degenfeldstraße 2	" Frau Johanna Herold.	24. Kurvenstraße 20	" Herr Kaufmann Franz Mayer.
4. Durlacher Allee 4	" Herr Kaufmann Felix Kühnel.	25. Lessingstraße 21	" Herr Kaufmann G. Leifer.
5. Durlacher Allee 35	" Herr Kaufmann Damian Frank.	26. Ludwigsplatz 57	" Herr Kaufmann F. X. Rathgeb.
6. Durlacher Allee 62	" Herr Restaurateur Fr. Tubach.	27. Ludwig-Wilhelmstr. 10	" Herr Kaufmann Joseph Reiß.
7. Erbprinzenstraße 32	" Herr Kaufmann Chr. Wieder.	28. Luisenstraße 45	" Herr Kaufmann J. Wieder.
8. Kaiserstraße 48	" Herr Kaufmann Norbert Sinsheimer.	29. Luisenstraße 62	" Herr Kaufmann Albert Ehle.
9. Kaiserstraße 64	" Herr Kaufmann Wlh. Lubin's Nachf. J. Duttenhofer.	30. Ostendstraße 1	" Frau Ott, Colonialwaarengeschäft.
10. Kaiserstraße 80a	" Firma Müller & Gräff.	31. Rudolfstraße 15	" Herr Kaufmann Otto Lampson.
11. Kaiserstraße 113	" Herr Kaufmann P. E. Küter.	32. Rüppurrerstraße 27	" Frau Wilhelmine Wanger Wittwe.
12. Kaiserstraße 153	" Herr Kaufmann Xaver Reinhard.	33. Schillerstraße 23	" Herr Kaufmann Johann Neumaier.
13. Kapellenstraße 21	" Frau Franz Müller Wittwe.	34. Seminarstraße 6	" Firma Müller & Gräff.
14. Kapellenstraße 46	" Herr Kaufmann August Frank.	35. Waldhornstraße 53	" Herr Corrector L. Schumann.
15. Kapellenstraße 62	" Herr Bäcker Raimund Klumpp.	36. Waldstraße 29	" Herr Kaufmann Wegmann.
16. Karl-Friedrichstraße 6	" Herr Kaufmann Eugen Helff.	37. Waldstraße 95	" Herr Kaufmann B. Spitz.
17. Karlstraße 27	" Herr Kaufmann Georg Steinmann.	38. Westendstraße 63	" Firma Müller & Gräff.
18. Karlstraße 64	" Herr Kaufmann Jakob Geiger.	39. Zähringerstraße 9	" Herr Buchbinder S. Reubeller.
19. Karlstraße 93	" Herr Bäcker Gustav Kern.	40. Zähringerstraße 41 b	" Fräulein Emma Hoed.
20. Körnerstraße 31	" Herr Kaufmann Wlh. Müller.	41. Zähringerstraße 98	" Herr Kaufmann G. Roessler.
21. Kreuzstraße 16	" Herr Karl Wittlingmayer, Schreibmaterialienhandlung.		

Aufruf!

Der zwischen Spanien und Amerika entbrannte Krieg beginnt, namentlich durch ausgebrochene Krankheiten, größere Opfer zu fordern, so daß durch Vermittelung des internationalen Komites vom Nothen Kreuz in Genf die Bitte um Unterstützung auch hierher gerichtet worden ist.

Das unterzeichnete Central-Komite erachtet es als seine Pflicht, im Hinblick auf das solide Verhältnis der Gesellschaften vom Nothen Kreuz untereinander und in dankbarer Erinnerung der vom Auslande der deutschen freiwilligen Kriegskrankenpflege gewährten Hilfe sowohl die amerikanische wie die spanische Gesellschaft vom Nothen Kreuz in ihren Bestrebungen, die Kriegsleiden zu lindern, durch Gewährung von Geldmitteln nunmehr zu unterstützen.

Um jedoch die für eigene und näher stehende Zwecke sehr in Anspruch genommenen Mittel unserer Vereine vom Nothen Kreuz nicht allzusehr zu verringern, wenden wir uns an alle diejenigen Kreise in Deutschland, welche für die Verwundeten- und Krankenpflege im ausgebrochenen Kriege Beiträge zu spenden willig sind, mit der Bitte, uns solche anzuvertrauen und uns dadurch in die Lage zu versehen, die Gefühle der Humanität zu betätigen, welche in deutschen Herzen allezeit auch für fremdes Leid tief empfunden und durch freigiebige Spenden kundgegeben worden sind.

Unser mitunterzeichneter Schatzmeister wird Beiträge unter der Bezeichnung „für die Gesellschaften vom Nothen Kreuz in Amerika und Spanien“ entgegennehmen, deren Empfang in der Presse bescheinigt werden wird. Außerdem werden alle Landesvereine vom Nothen Kreuz in Deutschland unerserflicht ersucht werden, Sammelstellen zu eröffnen.

Berlin, im Juni 1898.

Das Central-Komite der Deutschen Vereine vom Nothen Kreuz.

Der Vorsitzende:
B. von dem Knefbeck, Vice-Ober-Ceremonienmeister und königlicher Kammerherr.
Der II. stellvertretende Vorsitzende:
Dr. Koch, Präsident des Reichsbankdirektoriums, Wirklicher Geheimerath.
Der zweite Schriftführer:
Morcinowski, Geh. Ober-Finanzrath.

Der I. stellvertretende Vorsitzende:
v. Spitz, General der Infanterie z. D.
Der erste Schriftführer:
Lademann,
Erster Staatsanwalt beim königl. Landgericht II Berlin.
Der Generalsekretär:
Dr. Lieber, Generalarzt a. D.

Der Schatzmeister:

von Burchard, Präsident der Seehandlung, Wirklicher Geheimerath.

Vorstehenden Aufruf bringen wir mit dem Hinzufügen zur Kenntniß, daß der unterzeichnete Vorstand in seinem Vereinslokal, Gartenstraße 47 in Karlsruhe, eine Sammelstelle eröffnet hat und Beiträge entgegennimmt.

Karlsruhe, den 30. Juni 1898.

Der Gesamtvorstand des Bad. Landesvereins vom Nothen Kreuz.

Sikesbold,
Oberst z. D. und Vorsitzender.

v. Wining, Generalleutnant z. D. und stellvertretender Vorsitzender.

Bekanntmachung.

Die Rechnung der katholischen Kirchengemeinde für die Jahre 1896/97 und die Aufstellung des Kirchensteueranschlags für die Jahre 1898/99 betreffend.

Die Rechnung der katholischen Kirchengemeinde für die Jahre 1896/97 nebst Anweisbuch und sonstigen Zugehörden sowie der Kirchensteueranschlag für die Jahre 1898/99 wird in der Zeit vom 11. bis mit 24. Juli l. Js. in dem Dienstlokal der katholischen Kirchensteuerkasse, Herrenstraße 56 dahier, jeweils während der Stunden von 8-12 und 2-4 Uhr, zur Einsicht der Betheiligten aufgelegt.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß etwaige Einsprachen gegen den Voranschlag nur bis zu dem für die Beschlußfassung der Kirchengemeinde bestimmten Tag, dessen Festsetzung späterer

Baumpfähle-Lieferung.

21. Die Lieferung von 600 Stück kyanisirten Baumpfählen von 3,5 m Länge und 100 Stück von 4,5 m Länge soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis 15. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, anher einzureichen.

Von den Lieferungsbedingungen kann auf unserm Bureau Einsicht genommen werden.

Karlsruhe, den 8. Juli 1898.

Stadtgarten-Verwaltung.

Pfänder-Versteigerung.

61. Vom 11. bis 15. ds. Mts., Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fahrniß-Pfänder bis zu Lit. R. Nr. 10 000 gegen Baarzahlung, und zwar:

Montag: Herren- und Frauenkleider,
Dienstag: Weiszeug,
Mittwoch: Gold- und Silbergegenstände, Uhren, Brillantring, Brillantbroche etc. etc.
Donnerstag: Betten, Schuhe, Stiefel etc. etc.
Freitag: Ellenwaaren, Kleider, Uhren etc. etc.
Karlsruhe, 9. Juli 1898.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Fohlen-Versteigerung.

Künftigen Dienstag den 12. Juli 1898, Vormittags 10 Uhr, läßt das 1. Badische Leib- Dragoner-Regiment Nr. 20 ein 6 Wochen altes Fohlen (Hengst) auf dem Kasernenhofe öffentlich meistbietend versteigern.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 11. Juli 1898, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Schreibstisch, 1 Tisch, 4 Chiffonnières, 3 Kommoden, 1 Waschkommode, 2 Nachttische, 2 Kanapees, 1 Büffet, 1 Pianino, 1 Vertico, 1 Nähmaschine, 1 Bett, 1 Herrenanzug, 1 Ueberzieher, 2 Eisschränke, 1 Gaslampe, 10 Paar Herrenstiefel, 8 Schaufeln, 3 Bidel, 1 Hebelien, 3 Dugend Stränge, 1 Zugvierer, 1 Federpritschenwagen, 1 Hofhund, 1 Hundehütte u. A.

Karlsruhe, den 7. Juli 1898.

Jester, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Bekanntgabe vorbehalten bleibt, bei dem Vorliegenden des Stiftungsrates schriftlich oder mündlich vorzubringen wären.

Karlsruhe, den 9. Juli 1898.

Kathol. Stiftungsrat. J. Benz.

Kleinkinderbewahranstalt. — Dankagung.

Von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog wurde uns anlässlich der Vorlage des Jahresberichts für 1897 für die Anstaltszwecke ein Beitrag von 100 Mark gnädigst gewährt, wofür wir auch hier unseren tiefgefühlten Dank ehrerbietig zum Ausdruck bringen.

Der Vorstand. Krämer.

Dankagung.

Selt unserer letzten Veröffentlichung vom 7. Januar ds. Js. sind uns wieder nachgenannte Bekleidungsgegenstände zugegangen: 1 Ueberzieher, 37 Röcke u. Joppen, 23 Paar Hosen, 30 Westen, 44 Hemden, 55 Vorhemden, 163 Kragen, 25 Paar Manschetten, 13 Paar Unterhosen, 19 Paar Socken, 4 Paar Stiefel, 7 Paar Schuhe, 2 Paar Pantoffeln, 1 Paar Gamaschen, 32 Cravatten, 15 Taschentücher, 6 Paar Hosenträger, 32 Hüte, 4 Mützen, 2 Paar Handschuhe, 1 Rucksack, 11 Kalender und 1 deutsches Lesebuch. Den gütigen Gebern, nämlich: Frau Th. Hüglner Wwe., Frau Kammermüller Milka Wwe., Frau Stadtrath Walz Wwe., Geheimrath Merold, Ministerialrath Weinigartner, Posamentier Keller, Pflb. Ehrenfried, prakt. Arzt Dr. Gutsch, Prälat Schmidt, Priv. Petsche, Architekt Holkmann, Frau Stadtpfarrer Roth Wwe., Major a. D. Sachs, Frau Pfarrer Maurer Wwe., Geh. Oberregierungsrat Hek, Frau Direktor Tröger Wwe., Oberstiftungsrath Kraus sowie verschiedenen „Ungeannten“ sagen wir hierdurch herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 8. Juli 1898.

Der Ausschuss des Landesvereins für Arbeiterkolonien in Baden.

Kattun-Resten-Versteigerung.

21. Dienstag den 12. Juli, Nachmittag 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen baar versteigert:

eine große Partie sehr schöne Kattun-Resten für Frauen- und Mädchenkleider zc., 100 Paar Socken für Herren und Knaben, Gebiortresten für Knaben-Anzüge, feine Buxkins zu Herren-Anzügen, Damen-Sonnenschirme, wozu Liebhaber einlabet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

Douglasstraße 15 ist eine hübsche, ruhige Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Keller, per sofort oder auf 1. Oktober billig zu vermieten.

21. Durlacher Allee 86 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Gottesauerstraße 7 ist im 2. Stock eine schöne helle Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Grenzstraße 13 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

41. Jollystraße 6, sehr schöne Lage, sind zwei auf's Angenehmste eingerichtete Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Balkon, Veranden, Garten und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres bei J. Kunz, Waldstr. 48.

3.1. Karlstraße, zwischen der Akademie- und Stefanenstraße, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 280 M. Zu erfragen Bittel 83 im Hof von Holland.

Klauprechtstraße 11 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

21. Lachnerstrasse 11 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und allem Zubehör, Koch- und Leuchtgas Wegzugs halber auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Luisenstraße 54 sind 2 schöne Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober oder früher an kinderlose Familien zu vermieten. Zu erfragen parterre.

21. Martenstraße 35 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf 1. August an eine Familie ohne Kinder zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Marktgrafenstraße 16 ist per 1. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten.

Morgenstraße 12 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör (mit freier Aussicht) auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Rudolfstraße 20 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 6 im Bäderladen.

21. Scheffelstraße 51 sind eine schöne Mansardenwohnung und eine solche im 3. Stock, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche zc., wie auch eine Seitenbauwohnung von 2 großen Zimmern und Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Schützenstraße 80 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und Zugehör sofort oder auf 1. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten.

Schützenstraße 82 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie eine solche, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

Uhländstraße 13 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör an eine ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. und 4. Stock.

Waldbornstraße 64 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr ab. Näheres parterre.

Werderstraße 6, nächst dem Stadtgarten, ist der 2. Stock von 5 Zimmern und Zugehör sofort zu vermieten. Preis 580 Mark. Ebenso ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Zähringerstraße 30 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, auf 1. Oktober besterhand, zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

Ede der Müppurrer- und Winterstraße 51 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

Angartenstraße 15 ist der 2. Stock von 3 nach der Straße gehenden, sehr schönen, hellen Zimmern, Küche, Keller zc. auf 1. Oktober billigst zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Angartenstraße 15 ist der 2. Stock von 3 nach der Straße gehenden, sehr schönen, hellen Zimmern, Küche, Keller zc. auf 1. Oktober billigst zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Angartenstraße 15 ist der 2. Stock von 3 nach der Straße gehenden, sehr schönen, hellen Zimmern, Küche, Keller zc. auf 1. Oktober billigst zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Angartenstraße 15 ist der 2. Stock von 3 nach der Straße gehenden, sehr schönen, hellen Zimmern, Küche, Keller zc. auf 1. Oktober billigst zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Kriegstraße 89 zu vermieten: per 1. Sept. oder 1. Okt. 2. Stock von 6 ev. 7 Zimmern, Bad, Speisekammer und Garten; per 1. April 1899. 3. Stock von 6 ev. 7 Zimmern, Bad, Speisekammer und Garten. Einzusehen von 11 bis 5 Uhr.

Herrschaftswohnungen

mit freier Aussicht.

6.1. Karlstraße 84 sind 3 prachtvolle Herrschaftswohnungen, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, Balkon, Veranda und sonstigem reichlichen Zubehör auf Oktober oder früher zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 9 bei Fr. Lang.

Ludwig-Wilhelmstraße 3

ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. 21.

3.1. Körnerstraße 23

ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern mit Küche sammt Mansarde und Zubehör, auf 1. Oktober d. J. billigst zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 auf dem Bureau.

Hirschstraße 66,

neben Ecke der Kriegsstraße, ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Einzusehen von Mittags 3 - 6 Uhr. Näheres auch Marktgrafenstraße 33 im 2. Stock zu erfragen.

Kapellenstraße 36

ist eine kleine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, mit freier Aussicht, auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Herrschaftliche Wohnung

von 5 Zimmern, Badzimmer, Küche mit Speisekammer, Erker, Balkon zc. in schönster Lage der Gullingerstraße per Oktober zu vermieten. Näheres Bahndorfsstraße 26 im 2. Stock. 41.

Wohnung

von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober Kaiserstr. 165 zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 163 im Jewelersladen. Einzusehen Nachmittags 1 1/2 - 5 Uhr.

Wohnung

von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober Kaiserstr. 165 zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 163 im Jewelersladen. Einzusehen Nachmittags 1 1/2 - 5 Uhr.

Luisenstraße 68

ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. Gartenstrasse

ist eine elegante Wohnung (Hochparterre) von 4 Zimmern, Bad, großen Korridor, einem Fremden- und einem Mädchenzimmer, Antheil an der Waschküche, am Trockenspeicher und Gärtchen, sowie sonstigem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Gartenstr. 29 a im III. Stock.

3.1. Gut möblierte Wohnung

von 3 Zimmern mit oder ohne Küche, einzeln oder zusammen, 1 Treppe hoch, zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 13 im 2. Stock rechts.

Wohnung zu vermieten.

Auf den 1. Oktober ist eine Wohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche und Zubehör, passend für ein ruhiges, älteres Ehepaar, zu vermieten. Zu erfragen Klauprechtstrasse 4 im 2. Stock.

Kaisersstrasse 72

(Erdapotheke) ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4-5 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 51.

Salem.

3.1. In schön gelegenen Hause mit hübschem Garten sind einige Zimmer an Familien (ohne kleinere Kinder) oder einzelne Personen zum Sommeraufenthalt zu vermieten. Auskunft ertheilt Frau Jos. Gebhart Witwe, Salem.

Haus zu vermieten.

Ein Haus zum Alleinbewohnen in der Stefanienstraße mit hübschem Garten, 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör ist sofort zu vermieten. Näheres Waldstraße 33 im 1. Stod.

Magazin oder Werkstätte

und Schopf mit oder ohne Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern und Zugehör, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Rappurterstraße 8 im 2. Stod.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

*3.1. Ritterstraße 32 ist eine belle, 48 Qm große Werkstätte mit Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Hinterhaus.

Wohnungs-Gesuche.

*2.1. Ein Fräulein sucht 1 oder 2 unmöblierte Zimmer mit Küche oder Kochofen. Offerten bittet man unter Nr. 4907 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Von einer ruhigen, ordnungsliebenden Familie mit einem Kind wird eine Wohnung von 2 schönen Zimmern mit Zugehör in einem anständigen Privatbause (Bahnhofstraße) auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Zu erfragen Wilhelmstraße 36 im 3. Stod links.

Gesucht

wird auf 1. Oktober d. J. eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Stallung für 2 Pferde zwischen Scheffel- und Schwimmschulstraße. Offerten mit Preisangabe wolle man gefl. unter Nr. 4888 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Alleinstehende Dame

sucht auf 1. Oktober 2 Zimmer mit Küche, Keller und Speicherabtheilung. Angebote bittet man Habelstrasse 3 im Laden abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße 18 ist im 5. Stod links ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen Arbeiter mit oder ohne Kost sofort oder auf 15. August billig zu vermieten: Marienstraße 88 im 4. Stod.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 16, eine Treppe hoch. Sonntag zu erfragen bis 1/2 4 Uhr.

* Ein Zimmer ist an ein Fräulein sofort oder auf den 15. Juli zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 33 im 3. Stod.

* Kreuzstraße 9, Ecke der Kaiserstr., ist 2 Treppen hoch ein sehr schön möbliertes Zimmer mit Aussicht auf die Kaiserstraße sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Ein freundliches, zweifenstriges Zimmer ist an einen anständigen Arbeiter sofort zu vermieten: Waldhornstraße 48 im 3. Stod.

* Ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort oder auf 15. Juli mit oder ohne Pension an einen Herrn oder an ein Fräulein zu vermieten: Kapellenstraße 53 im 4. Stod rechts.

*4.1. Ein schönes, helles, gut möbliertes Zimmer, Aussicht auf die Akademiestraße, ist sogleich oder auf 15. Juli zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 48 im Laden.

* Augartenstraße 46 ist im 5. Stod ein Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten.

* Lessingstraße 36, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Viktoriastraße 13 ist im 3. Stod ein möbliertes Zimmer an einen oder an zwei solide Herren sogleich oder auf 15. Juli zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen Herrn oder ein Fräulein sogleich zu vermieten: Rappurterstraße 34 im 4. Stod.

*3.1. Bahnhofstraße 26 ist ein gut möbliertes Zimmer per sofort oder später an soliden, besseren Herrn zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

* Luthenstraße 21 ist ein einfach möbliertes Parterrezimmer an zwei solide Arbeiter auf sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 33 im 2. Stod.

*2.1. Kurvenstraße 27 ist im 2. Stod des Vorderhauses ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Ein freundlich möbliertes Zimmer

in freier, gesunder Lage ist sofort oder später zu vermieten: Marienstraße 68a, 4. Stod rechts. *2.1.

Falauerstraße 1

ist ein hübsches Parterre-Zimmer auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stod.

Ein Salon

mit 1 oder 2 anschließenden Zimmern, fein möbliert, passend für einen Herrn Offizier oder Beamten, sind Durlacher Allee 9, eine Treppe hoch gelegen, per 1. August dauernd zu vermieten.

Manfardenzimmer,

beizbar, ein schönes, großes, ist zu vermieten. Näheres Amalienstraße 43 im 1. Stod.

Zwei Schlafstellen

sind an zwei Arbeiter zu vermieten: Schützenstraße 54 im 4. Stod des Hinterhauses.

Billich zu vermieten.

* Ein freundliches, auf die Straße gehendes, möbliertes Manfardenzimmer mit besonderem Eingang ist an einen bessern, soliden Arbeiter oder ein Fräulein sofort zu vermieten: Werderstraße 64 im 5. Stod.

Zimmer-Gesuche.

*3.1. Ich suche auf 1. August oder 1. Oktober in der Weststadt oder am Schloßplatz 2 gut möblierte, geräumige Zimmer in völlig ruhiger Lage. Anerbietungen unter Nr. 4911 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Professor Dr. Dauber.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, fleißiges Mädchen wird zum sofortigen Eintritt in eine kleine Familie gesucht. Frau Adolf Weismüller, Ludwig-Wilhelmstraße 19 im 2. Stod.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle. Näheres Bähringerstraße 34 im 3. Stod.

* Ein kräftiges, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort ausbilsweise oder dauernd gesucht: Akademiestraße 43 im 1. Stod.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Adlerstraße 2.

* Ein junges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, findet gute Stelle: Wielandstraße 16, parterre.

* Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf September oder 1. Oktober bei einer Dame gute Stelle. Näheres Leopoldstraße 32 im 3. Stod.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sowie ein Mädchen für Küche und Hausarbeit suchen auf 1. August gute Stellen. Herrschaften belieben ihre Adressen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 4909 abzugeben.

Kapital-Gesuch

Ein Kapital von 100 Mark wird gegen hohen Zins und prima Bürgschaft auf ein Jahr gesucht. NB. Vermittler ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 4910 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital gesucht

auf ein Herrschaftshaus der Kriegstraße, bis 60% des Schätzwertes, im Betrag von 53000 Mk., per sogleich oder 1. August. Offerten bittet man unter Nr. 4906 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Tüchtige Blechner

auf Weißblech, sowie jüngere Tagelöhner gesucht: Augartenstraße 56. 2.1.

Tüchtige Maler

finden dauernde Beschäftigung bei K. Wagner, Durlacherstraße 71.

Banschlosser,

solider, selbstständiger Arbeiter, für dauernd gesucht: Schlosserei Herrenstraße 5.

Kassenjungfer,

eine einfache, gelehrte, findet wegen Erkrankung der jetzigen Herrenstraße 4 sogleich Stelle.

Mädchen gesucht.

*2.1. Wegen Erkrankung des Mädchens wird ein braves, ehliches Mädchen auf 15. Juli gesucht. Zu erfragen: Luthenstraße 63.

Zimmermädchen.

* Ein besseres Mädchen, welches bügeln und die Zimmer machen kann, findet angenehme Stelle: Akademiestraße 65 im 2. Stod.

Wegen plötzlicher Erkrankung wird für sofort ein Mädchen zur Aushilfe gesucht, welches bürgerlich kochen kann und auch in Zimmerarbeiten bewandert ist. Zu erfragen Adlerstraße 30 im 3. Stod.

Lehrling

mit guter Schulbildung für ein Bankgeschäft zu baldigem Eintritt gesucht. Offerten unter Nr. 4903 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Fräulein

aus guter Familie, welches sich als Verkäuferin ausbilden will, findet in einem besseren Geschäft angenehme Stelle bei sofortiger Vergütung. Offerten sind unter Nr. 4902 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hausbursche-Gesuch.

Auf 15. Juli wird ein kräftiger, fleißiger Hausbursche gesucht bei Karl Lang, Adlerstraße 36.

* Ein junger, kräftiger Hausbursche wird per sofort gesucht: Viktoriastraße 17, parterre.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein in allen vorkommenden Bureauarbeiten bewandertes, mit schöner Handschrift versehenes junger Mann sucht Hausarbeit. Gesl. Offerten unter Nr. 4908 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine fleißige, ehliche Frau, welche im Waschen und Putzen aller Art erfahren ist, auch Beihilfe in einer Küche leisten kann, sucht noch einige Kunden. Zu erfragen Wielandstraße 18 im 3. Stod.

Ein kräftiges, reuliches Mädchen

empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Näheres Luthenstraße 18 im 4. Stod.

Geübte Weißnäherin

nimmt noch Kunden in und außer dem Hause an. Näheres Bahnhofstraße 36 im 3. Stod.

Haus-Verkauf.

Ein schönes neues Haus in der Nähe des Hauptbahnhofes, sehr gut rentierend, ist Wegzugs halber zu verkaufen. Offerten nur von Kaufliebhabern unter Nr. 4905 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausverkauf.

Ein Eckhaus mit großem Platz und in bester Lage ist sofort aus freier Hand zu verkaufen. Liebhaber werden gebeten, ihre Adressen unter Nr. 4900 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.1.

Zu verkaufen:

* Eine Radentzweifel mit weißer Marmorplatte, 3 Meter lang, 80 Centimeter breit: Marienstr. 32 im 3. Stod.

* Eine noch gut erhaltene Schuhmacher-Cylinder-Nähmaschine sowie eine Schneider-Nähmaschine und eine eiserne Bettstelle sind billig zu verkaufen: Kaiser-Allee 45 im 4. Stod.

* Ein noch neues Pneumatische-Zweirad, Halbrenner, 18er Modell, bestes Fabrikat, ist wegen Aufgabe des Fabrikens zu verkaufen. Preis Mk. 180, früher Mk. 260. Näheres Sofienstraße 12 im Hinterhaus, 2. Stod.

Bessere Schlafzimmereinrichtung
billig abgegeben:

Serrenstraße 37.

Gelegenheitskauf.

Durch Uebernahme ganzer Haushaltungen ist mein Lager überfüllt und verkaufe deshalb

Betten und Möbel

zu ganz enorm billigen Preisen.

Lager in ganzen Betten, einzelnen Bettstücken, Eibförmiges, Kommoden mit und ohne Aufsatz, Schreibkommoden, ein- und zweithürige Schränke, Tische, Stühle, Küchenschränke, 6 Herde in verschiedenen Größen, Sophas, 1 Brandschrank und noch Verschiedenes.

D. M. David,
Marktgrafenstraße 16.

Harmonium

Wegzugs halber billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zither,

gut erhalten, ist für 10 Mark zu verkaufen.
Marie Warth, Steinstr. 2, 2 Treppen hoch.

Pneumatic-Fahrrad,

bestes Fabrikat (Seibel & Raumann), gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 22 im Laden links.

Tourenrad,

neu, elegant, leicht laufend, ist Umstände halber sehr billig zu verkaufen: Sophienstraße 28 im Laden.

Fahrräder!

*2.1. Drei elegante Tourenräder und ein Halbrenner sind, weil die letzten, enorm billig zu verkaufen: Sophienstraße 81.

Zwei Fahrräder,

Pneumatic, sehr gut, sind zu verkaufen zu M. 100.— und M. 110.— bei **Chr. Gaisch,** Erbprinzenstr. 28.

Damenrad.

* Ein elegantes Damenrad, wenig gefahren, ist wegen Aufgabe des Fahrens billig zu verkaufen. Näheres in **Beiertheim,** Hildastr. 13 im 3. Stod.

Bureau-Einrichtung.

* Ein Doppel-Stehpult, sowie ein Aktenschränkchen sind sehr billig zu verkaufen: Adlerstraße 24.

Zu verkaufen.

*2.1. Ein Deckbett und eine Vogelhecke mit Kanarienvogel sind billig zu verkaufen: Luisenstraße 22, parterre.

Kassenschrank,

ein gut erhaltener, mittlerer Größe, ist um billigen Preis zu verkaufen: Marktgrafenstraße 16.

Herb,

gebrauchter, mit Kupferschliff, ist billig zu verkaufen: Karl-Wilhelmstraße 10 in der Wirtschaft.

Marienstraße 4

ist eine gut erhaltene Glashüre mit Gestell und Verschabung, Schausenster, zweiarziger Gaslüstre, sowie eine sonstige Thüre um annehmbaren Preis zu verkaufen. Näheres im 2. Stod.

Münzsammlung

zu verkaufen, enthaltend 170 zum Theil bemerkenswerthe Stücke, darunter 7 Gold- und 25 große Silbermünzen. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Schöner Granatbaum

in gutem Kübel ist billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 5.

Junge Collie,

von prämiirten Eltern abstammend, habe billig zu verkaufen.

Fr. Schmitt,
Restauration zum Drachen.

Rassenhunde:

1 serbischer Steppenhund (Rüde), 1 Jahr alt, Seltenheit, 1 Bulldogge (Rüde), 1 Jahr alt, 1 schwarzer Pudeln (Rüde), 2 Jahre alt, dressirt, 1 Fox-terrier (Rüde), dreifarbtige Kopffzeichnung, und 1 Neaplatischer (Rüde). Sämmtliche Hunde sind zimmerrein und sehr wachsam.

*2.1. Die Hundebhandlung
Emil Rupp, Kriegstraße 2, parterre.

Vier schöne, rasse-reine junge **Rattenfänger** hat billig zu verkaufen:

Oskar Zahn, Detigheim
bei Rastatt.

Ein Wagen Dung

ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 233.

Gesucht

ein gut erhaltener doppelseitiger Pult für Privat-Comptoir mit Aufsatz, event. mit dazu passenden Stühlen. Offerten unter Nr. 4904 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Privat-Kosttisch.

*3.1. Es können einige bessere Arbeiter oder Arbeiterinnen guten Kosttisch erhalten per Tag zu 1 Mk. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Mittags- und Abendtisch

können noch einige Herren theilnehmen. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 2, parterre.

Ärztliche Anzeige.

Ich habe mich in **Karlsruhe** zur Ausübung der

ärztlichen Praxis
niedergelassen und wohne **Kaiserstraße 123,** zwei Treppen hoch.
Sprechstunden: 8 - 9, 2 1/2 - 4 1/2 Uhr.

3.1. **Dr. med.**
Friedr. Heinsheimer.

Wohnungs-Veränderung.

Meiner werthen Kundschaft zur gefl. Nachricht, daß sich mein Geschäft und meine Wohnung nicht mehr **Mitterstraße 2,** sondern

Bürgerstraße 1,
nächst der Erbprinzenstraße, befindet.
Achtungsvoll
J. Kromer,
Blechner u. Installateur.

Ferd. Hönack,
Uhren-Reparaturwerkstatt,
6.1. **7 Lessingstrasse 7.**

Heilbronner Rothwein,
bekannte u. vorzügliche Qualität,
vom Fass und in Flaschen,
empfiehlt
Gustav Merkel,
Amalienstraße 71, am Kaiserplatz.

Aechten alten Malaga

in Flaschen und vom Fass empfiehlt in hochfeinster Qualität durch direkten Bezug sehr billig

8.1. **Hofdrogerie Carl Roth.**

Arrabin's
Friedrichsdorfer Zwiebad,
leicht verdaulich,
bestes und reinstes Badewerk für Kinder, Magenleidende und Rekonvalescenten empfiehlt in stets frischer Waare

Gustav Merkel,
Amalienstraße 71, am Kaiserplatz.

Aecht chinesis. Thee
in allen Preislagen,
bei 5 Pfund zum Engros-Preis,
8.1. empfiehlt
Hofdrogerie Carl Roth.

Neues Silberjauerkraut
empfiehlt
C. Cartharius.

Ueber P. Kneifel's Haar-Tinktur.

Eine Dame in Görlitz: Frau Keiner, Landstronenstr., hat die Güte gehabt, mit der Erlaubniß zur Veröffentlichung, mitzutheilen, daß sie nach Gebrauch von Kneifel's Haar-Tinktur nicht nur neues Haar wieder erhalten hat, sondern auch ein großer kahler Fleck wieder vollständig mit Haaren bedeckt ist, nachdem sie vorher alle möglichen Essenzen und Pomaden gänzlich vergeblich gebraucht hat. Görlitz, den 6. Juli 1897.
Dieses vorzügliche Cosmectum ist in Karlsruhe zu haben bei **L. Wolf Wwe.,** Parf., Karl-Friedrichstraße 4. In Flac. zu 1, 2 u. 3 M.

6.6. **Zum Färben**
grauer und rother Haare **Kuhn's Nuß-Extr.** M. 1.50. **Kuhn's Nußöl** 50 u. 100 Pf. **Kuhn's Nuß-Pomade** M. 1.50. **Kuhn's Tanninpomade** M. 2.—. **Kuhn's Haarbalsam** M. 3.—. Schi nur von **H. Kuhn,** Kronenparf., Nürnberg. Hier bei **A. Kiefer,** Friseur, Kaiserstraße 92.

Flotter Schnurrbart
sowie kräftiger Vollbart werden unfehlbar erzeugt à Dose 1 M. 50 Pf.
Enthaarungs-Pomade entfernt binnen 3 Minuten jeden lästigen Haarwuchs und greift die zarteste Haut nicht an. Preis 1 M. 50 Pf.
Rosenmilch beseitigt alle Leberflecken, Mitesser, Gesichtsröthe u. Sommersprossen. Preis 1 M. 25 Pf.

Haarfräusel-Pomade machte die schönsten Lockenhaare. Preis 1 M.
K. Moser, Friseur, Karl-Friedrichstraße 22, Rondbellplatz.
A. Dürr, Friseur, Waldstraße 89.

Mit wenig Geld und Mühe
kann sich jede Hausfrau ein angenehmes Heim schaffen, wenn sie ihre Böden mit meinem

Linoleum-Fußboden-Glanzlad
streichen läßt. Derselbe ist in 8 verschiedenen Farben vorrätzig und zeichnet sich aus durch höchsten Glanz und größte Dauerhaftigkeit. Per Pfd. 50 Pfg., bei 10 Pfd. 48 Pfg., für 10 qm. Flächenraum eines mittleren Zimmers, genügen 2 Pfd. Musterkarten mit Gebrauchsanweisung franco zu Diensten.
Julius Dehn Nachfolger,
Bähringerstraße 55.
Verkaufsstellen bei Herrn **Herm. Wösch,** Lessingstraße 5, Herrn **Nudolf Fischer,** Kaiser-Muse 20,

Parfumerien
Bürsten jeder Art,
Kämme jeder Art,
Schwämme jeder Art,
Toilette-Artikel jeder Art

zu billigsten Preisen
 in der Parfumeriehandlung von

H. Delpy,

* Karl-Friedrichstrasse 20.

Möbellager

von **P. Hirt**, Ruppurrerstrasse 36,
 empfiehlt sein reich assortirtes Lager in Holz- und
 Polstermöbeln, als: Salon-, Speise- und Wohn-
 zimmer-Einrichtungen, 10 verschiedene Schlafzimer-
 Einrichtungen, Plüschgarnituren, 20 Stück Divans
 in allen Farben, Wohnzimmerfophas von 35 Mt.
 an, Spiegel, fertige Betten, Federn, Daunnen und
 Rohhaare. Das Aufarbeiten sämtlicher Polster-
 möbel und Betten wird gut und billig besorgt.

Wilh. Göttle,
 Kaiserstr. 150, Telephon 56,
 empfiehlt sich zur Herstellung
 von

Warm-Wasser-Anlagen
 mit direkter
 Feuerung vom
 Kesselherd aus
 für Bäder,
 Toilette- und
 Spülzwecke,
 verschiedene Sy-
 steme für
 Privat-
 haushaltungen,

Hotels, Anstalten u. s. w.
 Keine besondere Wartung!
 Keine besondere Heizung!
 Zweckmäßig und billig!
 Keine Reparaturen,
 weil bei meinem neuen System die im Herd liegen-
 den Heizschlängen niemals gereinigt zu werden
 brauchen!
 Gewährung jeder gewünschten Garantie

Glücks-Kollekte.
Mezer Dombau-Loose
 à 3 M 30 Pf.
Haupttreffer:
 50000 M, 20000 M, 10000 M
 u. s. w.
 Porto und Listen 20 M extra.
 In Karlsruhe zu haben bei der
Hauptagentur C. Wegmann,
 Colonialwaarenhandlung,
 Waldstraße 29.

Mein Atelier
 für künstliche Zähne und Zahnoperationen
 *3.1. befindet sich
Herrenstrasse 16, I. Stock,
 nächst der Kaiserstrasse.
Clemens Dreesen,
 Dentist.

Mein Bureau
 befindet sich von heute ab
Karlstr. 91, Seitenbau.
Hugo Slevogt,
 3.1. Architekt.



Neuheiten
 in
Tüll- u. Spachtel-Gardinen,
 Stores u. Rouleaux, Congressstoffe,
 weiss, crème und bunt,
 in jeder Preislage.
Hch. Cramer Nachfolger,
 Kaiserstrasse 189.

Reichhaltigstes Lager
in
Goldenen Ringen
von den Einfachsten bis zu den Feinsten
zu bekannt-billigsten Preisen
bei
J. Petry & Co.,
Juwelier,
Kaiserstraße 151.

Koffer und Taschen!
Herren- und Damen-Handkoffer, Patent-
taschen und feine Lederwaren in großer Aus-
wahl zu billigen Preisen empfiehlt
F. Guthörle,
10.1. 26 Kreuzstraße 26.

Fräcke
sowie auch **Hochzeitsanzüge** werden aus-
gegeben im Herrenkleider-Magazin von
Friedrich Marfels,
38 Kaiserstraße 38.

35.13. **500 M. Belohnung!**
demjenigen, welcher mir nachweist, daß meine
Betten nicht volle Manneslänge sind. **Neus rothe**
Betten, Ober-, Unterbett u. Kissen, reichlich m.
weichen Bettf. gefüllt, zus. 12 $\frac{1}{2}$ M. Prachtv. Hotel-
betten nur 17 $\frac{1}{2}$ M. Sehr empfehlensw. roth
rosa Silber-Herrschafsbetten nur 22 $\frac{1}{2}$ M. Ueber
10000 Fam. haben m. Betten im Gebrauch. Eleg.
Preisliste gratis. Nichtpass. zahle das Geld retour.
A. Kirschberg, Leipzig, Blücherstr. 12.

Otto Büttner,
Kaiserstr. 158, Ecke Douglasstr.

Kücheneinrichtungen
in allen Preislagen.
Preisverzeichnisse auf Wunsch.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Badeneinrich-
tungen,
A. Mayerle Nachf., — Saubere —
Reparaturen
Herrenstraße 8. unter Garantie
billigst.

Ludwig Quillmann,
Hirschstraße 22,
bringt seine Korb- und Sesselflechterei bei solider
Ausführung und billigen Preisen in empfehlende
Erinnerung.

!! Empfehlung!!
Bringe meine Dampf-Bettfedern-Reinigungs-
Anstalt, Mohrhaar- und Wollschlumperei in
empfehlende Erinnerung.
Achtungsvoll
10.8. Frau **Anna Gessler,**
39 Waldhornstraße 39.
Bitte genau auf die Hausnummer zu achten.

Franz Mappes,

Karlsruhe, 128 Kaiserstrasse 128, Karlsruhe.
Grösstes Fahrrad-Lager.



**Brennabor,
Möve, Cito,
Hettich.**

Jugend-Bäder

für Mädchen und Knaben.

**Damenräder, Touren-, Renn- und Cavalierräder.
Transport- und Dreiräder.**

— Elegante Ausstattung. —

**Angenehmes Zahlungs-Arrangement.
Unterricht. Reparatur-Werkstätte.**

Wein-Restaurant

zu den vier Jahreszeiten.

Für heute Sonntag den 10. Juli empfehle als Abendplatten:

**Frischen Hummer,
Schweinscotelettes nach vier Jahreszeiten,
Fricandeau mit Nudeln,
Roastbeef, garnirt,
Zigeunergoulasch,
Lieder ohne Worte,
Filet sauté nach St. Johann.**

Karl Möloth.

Todes-Anzeige.

Schmerz erfüllt theilen wir Verwandten, Freunden und Be-
kannten die traurige Nachricht mit, daß es Gott gefallen hat,
unsere liebe Tochter

Anna Blödt

im Alter von 19 $\frac{1}{2}$ Jahren, versehen mit den heiligen Sterbsakramenten,
nach langer, schwerer Krankheit zu sich zu rufen.

Die trauernden Eltern und Geschwister.

Karlsruhe, den 9. Juli 1898.

Die Beerdigung findet am Montag Nachmittag 4 Uhr von der Friedhof-
kapelle aus statt.

Trauerhaus: Kaiser-Allee und Körnerstraße 1.

Greifswald, 20. Juni. Die von der hiesigen medizinischen Fakultät veranstalteten Fortbildungskurse für praktische Ärzte finden in diesem Jahre in der Zeit vom 18. bis 30. Juli statt. Die rege Beteiligung, deren sich die Kurse im vergangenen Jahre zu erfreuen gehabt haben, kann als Beweis dafür dienen, daß man durch die Einrichtung dieser Kurse einem wirklichen Bedürfnisse der praktischen Ärzte entgegengekommen ist. Die große Teilnehmerzahl hat zugleich bewiesen, daß die Wahl der Zeit — die zweite Hälfte des Juli — zur Abhaltung der Kurse für Greifswald die richtige gewesen ist.

Das im Hochsommer sehr angenehme und erfrischende Seeclima Greifswalds, die Aussicht, nach des Tages Arbeit sich Abends durch ein köstliches Seebad zu erquicken, dürfte für die zahlreichen im vergangenen Jahre aus dem Süden Deutschlands und sogar aus Oesterreich zu den Kursen hierher gekommenen Ärzte nicht ohne Einfluß auf ihren Entschluß gewesen sein, gerade unsere Universitätsstadt ungeachtet der großen Entfernung von ihrer Heimat zu ihrer Fortbildung aufzusuchen. Nähere Auskunft über die Fortbildungskurse erteilt Herr Geheimrath Pöffe. An ihn sind auch die Anmeldungen zu richten.

Nöck. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 8. Juli.

Dem Bürgerausschuß sollen folgende Anträge zur Zustimmung unterbreitet werden:

1. daß bei dem nach Beschluß des Bürgerausschusses vom 14. Juni d. J. auf dem ehemaligen Schützenplatze an der Kaiser-Allee zu errichtenden Volksschulhaus mit einem aus Anlehensmitteln zu deckenden Aufwand von 72 000 Mk. eine Turnhalle errichtet werde;
2. daß aus Anlehensmitteln 17 000 Mk. verwendet werden, um das Kamin für die Dampfheizung des Bierordisbades statt in der ursprünglich geplanten einfachen Weise in Gestalt eines architektonisch gegliederten Turmes auszuführen, welcher außer dem Abzugsrohr für die Heizung auch Ventilationsrohre für das Kanalnetz des Bahnhofstadtteils umfaßt;
3. daß die Reuthwiesen zwischen Beiertheimer Wäldchen und Stadtgarten zum Zweck der Anlage eines öffentlichen Platzes mit einem aus Anlehensmitteln zu bestreitenden Aufwand von 83 400 Mk. kanalisiert und mit Gas- und Wasserleitung versehen werden.

Die Eingabe des Bürgervereins der Südweststadt, betreffend die Herstellung von Uebergängen über die Maxaubahn bei der Frieden-, Sonntag-, Leopold- und Jollystraße wird der Großh. Generaldirektion der Staatsbahnen mit dringender Empfehlung vorgelegt.

Eine bei der Stadtratskanzlei zu besetzende Kanzlei-gehilfenstelle mit einem Anfangsgehalt von 1200 Mk. soll zur Bewerbung ausgeschrieben werden. Bewerbungen sind unter Beischluß von Zeugnissen innerhalb 14 Tagen schriftlich beim Stadtrat einzureichen.

Nach Mitteilung des Herrn Notar Bender wurden von dem f. Herrn Kommerzienrat Robert Lang dem städtischen Krankenhaus und dem Waisenhaus testamentarisch je 1000 Mk. zugewendet. Der Stadtrat nimmt hiervon mit Dank Kenntnis und beschließt, für das Legat des städtischen Krankenhauses die Staatsgenehmigung zu erwirken.

Vom 25. bis 28. August d. J. findet der Vereinstag des Allgem. Verbandes der Deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften hier statt. Es wird beschlossen, den Teilnehmern an dieser Versammlung freien Besuch des Stadtgartens zu gewähren und ein Exemplar des Führers durch Karlsruhe zu behändigen. Der kleine Festhalleaal wird zu den Sitzungen des Verbandes unentgeltlich zur Verfügung gestellt und zu Ehren der Versammlung am Samstag den 27. August ein Gartenfest im Stadtgarten veranstaltet.

Dem Schahmann Kammerer wird als Belohnung für sein mütiges Verhalten anlässlich des Einbruchversuchs im Hardtwaldstadtteil eine Ehrengabe im Betrag von 100 Mk. bewilligt.

Aus der Stiftung der Frieda Dienger, Ehefrau des Dr. Josef Dienger, werden an 9 von den aufgetretenen 15 Bewerberinnen Unterstüpfungen von je 100 Mk. bewilligt.

Die Lieferung des zur Bekleidung der Stadt- und Schuldiener erforderlichen Luchses wird an die Firma Leipheimer & Wende und die Firma Adolph Hirsch, die Lieferung der Mägen an B. B. e. vergeben.

Die Ausführung von Installationsarbeiten in den Arbeiterwohnungen im Bannwald, bei der Hilfspumpstation, Sofienstraße 75, und im Feuerhaus in der Nebenstraße, wird dem Installationsgeschäft Emil Schmidt hier übertragen.

Die Großh. Direktion der Bauwerterschule hat dem städtischen Archiv ein Exemplar der von Schülern der Gewerbelehrerabteilung der Anstalt gefertigten Aufnahmen der ehemaligen Stadtkanzlei-Überbringungen zum Geschenk gemacht, wofür Dank ausgesprochen wird.

Zur Reisesaison

empfehlen unser 2.1.

Atelier mit Anfertigung von Costümes

zu sehr billigen Preisen unter Garantie für guten Sitz.

L. S. Leon Söhne,

175 Kaiserstraße 175.

Wegen vorgerückter Saison

lasse ich auf mein von den billigsten bis zu den besten Qualitäten bekannt reichhaltig sortirtes Lager in

Anzügen, Paletots, Havelocks, Staubmänteln, Loden-, Lüstre- u. Leinen-Joppen und -Hosen

für Herren und Knaben

bei den ohnehin schon billigen, festen Preisen eine

bedeutende Preisermässigung

eintreten.

S. Hofmann,

Specialgeschäft I. Ranges

für bessere Herren- u. Knaben-Garderobe, Kaiserstr. 122, Ecke Waldstr. Telephon 430.

Arbeiterbildungs-Verein,

Wilhelmstraße 14.

Montag den 18. Juli l. J., Abends 1/2 9 Uhr beginnend, findet unsere

1/2 jährige Generalversammlung

mit folgender Tagesordnung statt:

1. Neuwahl der nach §. 20 der Satzungen ausscheidenden Ausschussmitglieder.
2. Aenderung der §§. 6a und 8b der Satzungen.

Hierzu werden unsere verehrlichen Mitglieder mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

2.1.

Bauliche Veränderung

unserer Lokalitäten veranlassen uns, unser überaus großes Lager fertiger Herren- und Knaben-Garderoben, als auch unsere Stoffe für Unfertigung nach Maaß schnellstens auszuverkaufen und sind folgedessen die Preise ganz bedeutend reduziert, was empfehlend hiermit anzeigen

SPIEGEL & WELS,

Kaiserstrasse 76, Marktplatz.

 <p>PATRIA</p>	<p>Weyersberg, Kirschbaum & Co., Actien-Gesellschaft für Waffen- und Fahrradtheile Solingen.</p> <p>„Patria.“</p> <p>Fahrräder sorgfältigster Construction. Elegantes Modell. Alle Theile geschmiedet. Kein Guß.</p> <p>Generalvertreter: Buhl & Schlenker, Kaiserstr. 161 u. 193. ☛ Telefon Nr. 533. ☛</p>	 <p>PATRIA</p>
--	--	--

Stadtgartentheater.
Sonntag den 10. Juli
Nachmittags 4 Uhr:
(bei bedeutend ermäßigten Preisen; auf jedes Billet ein Kind frei oder zwei Kinder auf ein Billet)
Charley's Tante.
Schwank in 3 Akten von Brandon Thomas.
Preise der Plätze: Loge und I. Sperrsitze M. 1.—, II. Sperrsitze M. —.75, I. Rang M. —.60, II. Rang M. —.40, Gallerie M. —.25.
☛ Abends 8 Uhr: ☛
(Dunkelbillets gültig)
Der Biberpelz.
Eine Diebstomödie in 4 Akten von Gerhart Hauptmann.
Montag den 11. Juli:
Der Zigeunerbaron.
Operette in 3 Akten von Joh. Strauß.
Billetverkauf: Karl-Friedrichstraße 6 von 10—1 und 4—6 Uhr.
☛ Anfang 8 Uhr. ☛

Militär-Schwimmschule.
Wasserwärme 13 Grad.

☛ Heute Sonntag ☛
Colosseums-Garten
oder Saal
Frühschoppen-Concert.
Restauration zum Feldschlößchen,
Eingang Karlstraße 71 und Kurvenstraße.
Heute Sonntag den 10. Juli
grosses Garten-Concert.
Anfang 4 Uhr. Hierzu ladet ergebenst ein
Vier direkt vom Faß.
Jos. Schönig,
Wirth und Metzger.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.